



Klimawin BW

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2024

SÜDWEST PRESSE + HAPAG-LLOYD REISEBÜRO GMBH & CO. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	13
5. Weitere Aktivitäten	16
6. Unser Klimawin BW-Projekt	18
6.1 Das Projekt	18
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	18
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	18
6.4 Ausblick	19
Impressum	20

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co. KG besteht seit bald 50 Jahren. Unter dem Leitsatz „Tradition verpflichtet“ bieten wir in unseren Standorten Ulm, Göppingen und Düsseldorf eine qualifizierte Beratung durch ein erfahrenes Team an. Unser Unternehmen umfasst neben den Reisebüros die Bereiche Gruppen- und Tagesreisen, Geschäftsreisedienst, Kongresse und Incentives sowie Tagungen und Events. Mit derzeit rund 170 Mitarbeitenden verfolgen wir das Ziel, nachhaltiges unternehmerisches Handeln in der Reisebranche zu fördern.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir möchten ein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln bei Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden schaffen und aufzeigen, wie die Reise- und Veranstaltungsbranche im Einklang mit ökologischen Prinzipien agieren kann. Unser Ziel ist es, unser Unternehmen klimaneutral zu betreiben.

Dazu prüfen wir kontinuierlich, wie sich unsere CO₂-Emissionen weiter reduzieren lassen, und kompensieren unvermeidbare Emissionen über ökologische Projekte, beispielsweise sauberes Trinkwasser in Nigeria, in Zusammenarbeit mit unserem Partner First Climate.

Auch unsere Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, den CO₂-Fußabdruck ihrer Reisen durch die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte auszugleichen. Dabei berechnen wir individuelle Emissionen pro Reise und Person.

Neben dem Reisegeschäft liegt ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Planung und Durchführung von Kongressen, Incentives, Tagungen und Events. In diesem Bereich setzen wir auf eine verantwortungsvolle und ressourcenschonende Umsetzung, um klimaneutrale Veranstaltungen zu ermöglichen.

Unser geschultes Personal berücksichtigt dabei alle relevanten Aspekte – wie Mobilität, Veranstaltungsort, Catering, Technik, Ausstattung und Beschaffung – und entwickelt Konzepte, die auf eine umweltverträgliche und CO₂-neutrale Durchführung ausgerichtet sind.



1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance**Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 01.02.2026

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Tafel Ulm		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein		soziale Nachhaltigkeit: ja
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: nein

Umfang der Förderung:

Als Unternehmen übernehmen wir auch gesellschaftliche Verantwortung. So unterstützen wir die Aktion „Nikolauskonvois 2024“, bei der alle Mitarbeitenden dazu aufgerufen wurden, Spendenkisten mit Lebensmitteln, neuer Kleidung, Hygieneartikeln, Schul- und Spielsachen zu packen.

Darüber hinaus haben wir rund 30 Schokoladen-Nikoläuse an die örtliche Tafel gespendet, um auch lokal einen Beitrag zu leisten und Menschen in unserer Region zu unterstützen.

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir arbeiten konsequent daran, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren – durch den Einsatz erneuerbarer Energien und eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz in all unseren Prozessen. Ob bei der Versorgung unserer Standorte oder im täglichen Betriebsablauf: wir achten darauf, Energie verantwortungsvoll und sparsam zu nutzen. Klimaschutz beginnt im eigenen Unternehmen – und wirkt weit darüber hinaus. Unsere Mitarbeitenden sind das Herz unseres Unternehmens. Deshalb achten, schützen und fördern wir ihr Wohlbefinden, ihre Gesundheit und ihre individuellen Interessen. Ein respektvoller, wertschätzender Umgang ist für uns selbstverständlich – ebenso wie faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben. Wir wollen, dass sich alle Mitarbeitenden bei uns sicher, gehört und geschätzt fühlen. Durch gezielte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Weiterbildung und persönlichen Entwicklung schaffen wir ein motivierendes Arbeitsumfeld, das Leistung und Lebensqualität in Einklang bringt. Denn nur wer sich wohlfühlt, kann mit Leidenschaft und Überzeugung zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und unsere unternehmerischen Entscheidungen konsequent an ökologischer Verantwortung auszurichten. Wir möchten unseren CO₂-Fußabdruck dauerhaft reduzieren, verbleibende Emissionen kompensieren und unsere Energieeffizienz stetig steigern.

Im Jahr 2024 ist es uns gelungen, unseren CO₂-Ausstoß um 50 % zu senken – ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einem klimaneutralen Betrieb. Die verbleibenden Emissionen haben wir vollständig kompensiert, um unserer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden.

Darüber hinaus unterstützen wir ein internationales Kompensationsprojekt für sauberes Trinkwasser in Nigeria. Dieses Projekt trägt nicht nur zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei, sondern verbessert zugleich die Lebensbedingungen vor Ort, da durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser weniger Holz zum Abkochen genutzt werden muss – ein Gewinn für Mensch und Klima gleichermaßen.

Langfristig verfolgen wir das Ziel, unsere Emissionen weiter zu reduzieren, eine durchgehend klimaneutrale Wertschöpfungskette zu etablieren und unsere Mitarbeitenden aktiv in die Umsetzung unseres Klimaschutzengagements einzubeziehen.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Homeoffice für alle Mitarbeiter ca. 2 Tage/Woche
- Deutschlandticket der Deutschen Bahn & Jobrad
- Dienstfahrzeug Plug IN Hybrid

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen unserer Klimaschutzziele haben wir gezielte Maßnahmen umgesetzt, um die betrieblichen CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken und gleichzeitig das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu stärken.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Einführung eines flexiblen Homeoffice-Modells, das allen Mitarbeitenden ermöglicht, ca. 2 Tage mobil von zu Hause aus zu leisten. Diese Maßnahme reduziert nicht nur den täglichen Pendelverkehr erheblich, sondern steigert auch die Zufriedenheit und Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden.

Zusätzlich fördern wir umweltfreundliche Mobilität durch zwei gezielte Angebote: das Deutschlandticket der Deutschen Bahn und unser Jobrad-Programm, das wir mit einem Zuschuss von über 1.000 Euro pro Mitarbeiter zusätzlich unterstützen. Beide Initiativen haben zu einer deutlichen Zunahme nachhaltiger Arbeitswege geführt und leisten somit einen messbaren Beitrag zur Reduktion von Emissionen im Bereich Mitarbeitermobilität.

Die Ergebnisse dieser Maßnahmen zeigen bereits klare Fortschritte: Wir konnten die Zahl der dienstlichen Fahrten mit dem Auto spürbar verringern und den Anteil klimafreundlicher Verkehrsmittel im Unternehmen erheblich steigern. Damit unterstützen wir direkt unsere Zielsetzung, den betrieblichen CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren.

Herausforderungen bestehen weiterhin darin, die Akzeptanz für nachhaltige Mobilitätsalternativen weiter auszubauen und auch in Bereichen mit eingeschränkter ÖPNV-Anbindung umweltfreundliche Lösungen zu fördern. Diese Themen greifen wir in den kommenden Jahren aktiv auf, um unsere Fortschritte im Klimaschutz weiter zu festigen und auszubauen.

4.3.4 Indikatoren

- **Indikator 1: Homeoffice für alle Mitarbeiter ca. 8 % der Arbeitszeit**
- Ca. 2 Tage die Woche im Homeoffice
- Zielsetzung für 2025: Steigerung der Homeoffice Zeit

- **Indikator 2: Deutschlandticket der Deutschen Bahn & Jobrad**
- Deutschlandticket: 47 Abschlüsse
- Jobrad: 13 aktive Verträge
- Zielsetzung für 2025: Neue Abschlüsse bei beiden Angeboten

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1, 2 und 3 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangs- bilanz 2021	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	THG- Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktions- ziel in t CO ₂ e oder %	Ziel- erreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	4	2	-2	2028	+/-0	100%
Indirekte THG- Emissionen Scope 2	12	0	-12	2028	+/-0	100%
Indirekte THG- Emissionen Scope 3	135	75	-60	2028	-10%	80%

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Im Jahr 2021 haben wir eine Treibhausgasbilanz erstellt, um die klimarelevanten Emissionen unseres Unternehmens systematisch zu erfassen und zukünftig gezielt verringern zu können. Diese Bilanz bildete die Grundlage für unser heutiges Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzept.

Die Erhebung ergab eine Gesamtmenge von 151 t CO₂-Äquivalenten (THG), die sich auf sämtlichen relevanten Quellen unseres Geschäftsbetriebs verteilen – dazu gehörten vor

allem Energieverbrauch an unseren Standorten (Heizung, Strom) sowie unternehmens-eigene Mobilität und Arbeitswege der Mitarbeitenden.

Die Analyse der Ergebnisse zeigte deutlich, dass insbesondere der Bereich Stromverbrauch und Mobilität einen wesentlichen Anteil an den Gesamtemissionen hatte. Diese Erkenntnisse bildeten den Ausgangspunkt für die Entwicklung gezielter Klimaschutzmaßnahmen – darunter der Umstieg auf Ökostrom, die Einführung von Homeoffice-Regelungen sowie die Förderung nachhaltiger Mobilitätsangebote für unsere Mitarbeitenden.

Mit der Bilanz von 2021 wurde der Grundstein gelegt, um unsere Fortschritte künftig messbar zu machen und konkrete Reduktionsziele zu formulieren, die uns Schritt für Schritt in Richtung Klimaneutralität führen.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Um unseren Beitrag zum Klimaschutz weiter zu stärken, haben wir uns ambitionierte, aber realistische Ziele für die kommenden Jahre gesetzt.

Wir planen, unsere Scope 1- und Scope 2-Emissionen — also die direkten Emissionen aus dem eigenen Energieverbrauch und die indirekten Emissionen aus eingekauftem Strom und Wärme — auf dem aktuellen, bereits reduzierten Niveau zu stabilisieren. Durch den fortgesetzten Einsatz erneuerbarer Energien und eine effiziente Energienutzung wollen wir diese positiven Ergebnisse langfristig sichern.

Darüber hinaus möchten wir bis zum Jahr 2028 unseren Scope 3-Wert um 10 % verringern. Dieser Bereich umfasst alle indirekten Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette, wie z. B. Mitarbeitenden Mobilität, Dienstreisen, Beschaffung oder Abfall. Hier setzen wir auf gezielte Maßnahmen zur weiteren Reduktion, etwa durch nachhaltigere Lieferketten, klimafreundliche Mobilitätsangebote und eine stärkere Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden.

Mit dieser Zielsetzung leisten wir einen messbaren Beitrag zur fortlaufenden Verbesserung unserer Treibhausgasbilanz und bekräftigen unser Engagement für eine nachhaltige, klimaverantwortliche Unternehmensentwicklung.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

- Zur Erreichung unseres Ziels, die Scope 3-Emissionen bis 2028 um 10 % zu senken, setzen wir auf konkrete, praxisnahe Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Ressourcenschonung und Bewusstseinsbildung.
- 1. Nachhaltige Mobilität fördern
Ein zentraler Hebel liegt in der Reduzierung mobilitätsbedingter Emissionen. Wir fördern klimafreundliche Arbeits- und Dienstwege durch bewährte Maßnahmen wie das Deutschlandticket, unser Jobrad-Programm mit einem zusätzlichen Zuschuss von bis zu 1.000 Euro sowie die Möglichkeit, mindestens 1-2 Tage der Arbeitszeit im

Homeoffice zu leisten. Dadurch werden tägliche Pendelstrecken verringert und Emissionen aus dem Individualverkehr nachhaltig reduziert.

- 2. Ressourceneffizienz und Abfallvermeidung stärken
Durch die fortlaufende Digitalisierung interner Prozesse, die Reduktion des Papierverbrauchs und optimierte Abfalltrennsysteme senken wir indirekte Emissionen und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Energie.
- 3. Bewusstsein und Beteiligung fördern
Klimaschutz ist Teamarbeit. Daher binden wir unsere Mitarbeitenden aktiv in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein – durch Informationskampagnen, interne Kommunikation und Anreize, die klimafreundliches Verhalten im Alltag stärken. So entsteht eine Unternehmenskultur, in der Klimaschutz selbstverständlich gelebt wird.

4.3.6 Ausblick

Mit diesen Maßnahmen aus 4.3.5 schaffen wir die Grundlage, unsere Scope 3-Emissionen bis 2028 messbar zu verringern und zugleich unseren Beitrag zu einer nachhaltigen, klimaverantwortlichen Unternehmensentwicklung weiter auszubauen.

4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.4.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, mit unserem engagierten Fachpersonal langfristig erfolgreich zu sein – sowohl in der Event- als auch in der Tourismusbranche. Wir möchten ein Arbeitgeber sein, bei dem Menschen gerne arbeiten, sich weiterentwickeln und ihre Leidenschaft für unsere Branche einbringen können.

Mit einem attraktiven Arbeitsumfeld und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten begeistern wir neue Talente und stärken unser bestehendes Team. Besonders am Herzen liegt uns die Ausbildung des Nachwuchses: Wir schaffen jährlich neue Ausbildungsplätze und bieten unseren Azubis echte Perspektiven – bis hin zu einem sicheren Arbeitsplatz in unserem Unternehmen.

Auch das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben für uns hohe Priorität. Dafür sorgen wir mit gezielten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, einem respektvollen Umgang und einer wertschätzenden Unternehmenskultur. Gemeinsam möchten wir ein Arbeitsumfeld gestalten, das inspiriert, verbindet und Zukunft schafft.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Kooperation mit Wellpass
- Kindergartenzuschuss
- Inflationsprämie
- Regelmäßige Teamevents innerhalb und außerhalb des Unternehmens
- Deutschlandticket und Jobrad

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Wohlbefinden und die Motivation unserer Mitarbeitenden sind für uns zentrale Erfolgsfaktoren. Daher haben wir in den letzten Jahren gezielt Maßnahmen umgesetzt, um Gesundheit, Zufriedenheit und Teamgeist weiter zu fördern – mit spürbaren positiven Ergebnissen für unser Unternehmen und unsere Belegschaft.

Ein wichtiger Baustein ist unsere Kooperation mit Wellpass, durch die alle Mitarbeitenden Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Gesundheitsangebot erhalten. Damit fördern wir nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den Ausgleich zum Arbeitsalltag.

Mit dem Kindergartenzuschuss unterstützen wir aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Beitrag, der besonders von jungen Familien sehr geschätzt wird. Darüber hinaus haben wir mit der Inflationsprämie ein deutliches Zeichen der Wertschätzung gesetzt und unsere Mitarbeitenden in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten direkt entlastet.

Zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls finden regelmäßige Teamevents statt – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens. Diese gemeinsamen Erlebnisse fördern den Austausch, die Verbundenheit und den Spaß an der Zusammenarbeit.

Auch beim Thema nachhaltige Mobilität setzen wir auf attraktive Angebote: Das Deutschlandticket und unser Jobrad-Programm machen den Arbeitsweg umweltfreundlicher, kostengünstiger und gesünder – gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Mitarbeiterzufriedenheit.

Insgesamt zeigen sich durch diese Maßnahmen deutliche Verbesserungen in der Arbeitszufriedenheit, Identifikation mit dem Unternehmen und im Teamzusammenhalt. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer nachhaltigen Personalstrategie, die auf langfristige Bindung, Wertschätzung und gemeinsames Wachstum setzt.

4.4.4 Indikatoren

- **Indikator 1:** Einführung Kooperation mit Wellpass
- 30 Abschlüsse
- Zielsetzung für 2025: beibehalten bis auf weiteres und Steigerung der Abschlüsse

- **Indikator 2:** Einführung Kindergartenzuschuss
- 14 Mitarbeiter
- Zielsetzung für 2025: beibehalten bis auf weiteres

4.4.5 Ausblick

Die bisher erreichten Fortschritte zeigen uns deutlich, dass sich unsere Investitionen in das Wohlbefinden und die Motivation unserer Mitarbeitenden lohnen. Dieses Engagement möchten wir auch in den kommenden Jahren konsequent fortsetzen und die bestehenden Maßnahmen dauerhaft in unserer Unternehmenskultur verankern.

Unsere Kooperation mit Wellpass, der Kindergartenzuschuss, das Deutschlandticket, das Jobrad-Programm sowie unsere regelmäßigen Teamevents haben sich fest als wirksame Instrumente bewährt, um Gesundheit, Zufriedenheit und Zusammenhalt zu stärken.

Daher ist es unser Ziel, diese Angebote auch in Zukunft beizubehalten und bei Bedarf weiterzuentwickeln, um auf neue Anforderungen und Bedürfnisse flexibel reagieren zu können. Wir möchten unseren Mitarbeitenden weiterhin ein Umfeld bieten, das Wertschätzung, Gesundheit und Teamgeist fördert – als stabile Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

- Maßnahmen:
Sommerfest mit einem Teamprojekt für nachhaltiges Handeln im Alltag, Beibehaltung der o.g. Maßnahmen

- Unser Ziel:
Bewusstsein unserer Mitarbeiter für das Thema Klimawandel, Nachhaltiges Büromanagement schulen

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Unternehmen langfristig klimaresilient aufstellen	▪ Kostenloses Trinkwasser ▪ Hitzeschutzmaßnahmen ▪ Erweiterte Homeoffice- und Digitalisierungsmöglichkeiten	▪ Schulung der Mitarbeiter	▪ MA profitieren von einem gesteigerten Bewusstsein für den Klimawandel und einem gesunden, angepassten Arbeitsumfeld
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Abfallvermeidung und Mülltrennung ▪ Bewusste Nutzung von Ressourcen	▪ Einführung eines Abfalltrennungssystems ▪ Energieeffizienzgeräte ▪ Nachhaltige Büromaterialien ▪ Paperless	▪ Sensibilisierte MA ▪ gesteigerte Recyclingquote	▪ Regelmäßige Unterweisungen ▪ Reduce before Recycle
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ MA über den Wert der Biodiversität informieren	▪ Kooperation mit First Climate	▪ Begrünung der Büroräume	▪ Zusammenarbeit mit lokalen Umweltinitiativen
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Klimaneutrales Reisen	▪ Kunden haben die Möglichkeit, klimaneutral unsere Dienstleistungen zu erwerben	▪ Angebot wird von den Kunden genutzt	▪ Noch mehr Werbung für nachhaltige Reisen und Veranstaltungen schaffen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Zufriedenheit der Stakeholder	▪ Gedankenpool / Vertrauensbox ▪ Lieferanteninformation zum nachhaltigen Handeln	▪ 100% Schulung der Mitarbeiter	▪ Nachhalten der Maßnahmen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		▪ Mitarbeiterschulung zu nachhaltigen Themen		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Informationen zur Verfügung stellen	▪ WIN Charta /Klimawin Zielkonzept auf der Homepage	▪ Angebot wird von den Kunden genutzt	▪ Anspruchsgruppen weiterhin informieren
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ Flexible Arbeitsplatzgestaltung ▪ Mitarbeiterbindung	▪ Homeoffice, Workation, Clean Desk Policy ▪ Übernahme von Azubis	▪ Reduzierung der Büroräume ▪ Abteilungsübergreifender Einsatz von Mitarbeitern	▪ Optimierung der Büroräume und Angebote von Homeoffice und Workation
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ Regionale Projekte und Unternehmen unterstützen	▪ Firmenlauf ▪ Regionales Obst ▪ Regionale Weihnachtsgeschenke ▪ Unterstützung des SSV Ulm	▪ Aktive Mitarbeiter bei regionalen Läufen	▪ Mehr Mitarbeiter für die Teilnahme gewinnen ▪ Mitarbeiter Geschenke regional beziehen
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ Durch klare, ehrliche und nachvollziehbare Kommunikation Vertrauen zu schaffen	▪ Nachvollziehbare und transparente Darstellung unserer sozialen Aktivitäten und ökologische Projekte	▪ Durch die jährliche Berichterstattung haben wir klare Vergleichswerte und können Fortschritte messbar belegen (z. B. Halbierung der CO₂-Emissionen seit 2021)	▪ Eine transparente Unternehmenskultur, die Nachhaltigkeit selbstverständlich lebt und aktiv teilt
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	▪ Nachhaltige Mobilität fördern	▪ Zusätzliche Förderung durch Bonuszahlung für Jobrad	▪ Neue Abschlüsse im Jahr 2024	▪ Mitarbeiter für Abschluss neuer Jobräder und Deutschlandticket gewinnen

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



6.1 Das Projekt

Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung unterstützen wir die Ulmer Tafel als unser ausgewähltes Klimawin BW-Projekt. Die Ulmer Tafel leistet einen wertvollen Beitrag, indem sie überschüssige, noch einwandfreie Lebensmittel sammelt und an Menschen verteilt, die in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung benötigen.

Durch diese Arbeit werden nicht nur soziale Werte gestärkt, sondern auch ökologische Ziele erreicht: Die Weiterverwendung von Lebensmitteln reduziert Abfälle, vermeidet Treibhausgasemissionen aus der Entsorgung und fördert einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Ulmer Tafel haben wir im Dezember Schokoladennikoläuse gespendet. Mit dieser Aktion wollten wir den Menschen, die von der Tafel unterstützt werden, in der Adventszeit eine kleine Freude bereiten und gleichzeitig unsere lokale Gemeinschaft stärken.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch diese Spende konnten wir nicht nur Genussmomente verschenken, sondern auch ein Zeichen der sozialen Verantwortung und Dankbarkeit setzen. Solche Gesten sind für uns ein wichtiger Teil unseres unternehmerischen Verständnisses – regional handeln, menschlich helfen und Verantwortung übernehmen.

6.4 Ausblick

Auch im Jahr 2025 möchten wir unsere Zusammenarbeit mit der Ulmer Tafel fortsetzen. Die Tafel leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft in unserer Region – sie verbindet soziale Verantwortung mit nachhaltigem Handeln, indem sie Lebensmittel rettet und Menschen unterstützt, die Hilfe benötigen.

Wir planen, unser Engagement künftig fortzuführen – in besonderen Zeiten wie der Weihnachtszeit. Damit möchten wir nicht nur unserer sozialen Verantwortung gerecht werden, sondern auch langfristig zum Netzwerk solidarischer Unternehmen in und um Ulm beitragen.

Unser Ziel ist es, die Partnerschaft mit der Ulmer Tafel dauerhaft zu etablieren und immer wieder neue Wege zu finden, wie wir als Unternehmen einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt in unserer Region leisten können.



Impressum



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Herausgeber

SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd
Reisebüro GmbH & Co. KG
Hafenbad 4
89073 Ulm

Telefon: +49 0731 / 1445 - 0

E-Mail: Nachhaltigkeit@swphl.de

Internet: www.swphl.de

Ansprechperson

Frank Wesserlingk

Geschäftsleitung

Tel: 0731/1445-43

Fax: 0731/1445-11

E-Mail: f.wesserlingk@swphl.de

Stand 01.02.2026